

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

a) Jeder Vertragsabschluss erfolgt zu den nachfolgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen.

2. Erfüllungsort, Gerichtsstand

- a) Erfüllungsort für beide Teile ist Wennigsen, ausschließlicher Gerichtsstand ist ebenfalls Wennigsen.
b) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

3. Gefahrübergang und Entgegennahme

Die Lieferung unserer Ware erfolgt gemäß der geltenden INCOTERMS EXW Werk Wennigsen. Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Lieferteile auf den Besteller über, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Lieferer noch andere Leistungen z.B. die Versandkosten oder Anfuhr und Aufstellung übernommen hat.

4. Preise und Zahlung

- a) Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk, ausschließlich Verpackung, Fracht und Versicherung. Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzu.
b) Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung mit etwaiger vom Lieferer bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen des Bestellers sind nicht statthaft. Rechnungen werden in Euro ausgestellt.
c) Der Verkäufer ist an die vertraglich vereinbarten Preise für den Zeitraum von sechs Wochen ab Vertragsabschluss gebunden. Sollten nach diesem Zeitpunkt Preis erhöhungen von Vorlieferanten eintreten, so ist der Verkäufer berechtigt, diese dem Kunden weiterzuberechnen.
d) Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zahlbar.
e) Sonderzahlungsbedingungen müssen schriftlich beiderseitig vereinbart werden.
f) Der Verkäufer ist berechtigt, nach vorausgehender Mahnung, für ausstehende Rechnungsbeträge Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen.

5. Eigentumsvorbehalt

- a) Der Lieferer behält sich das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Veräußert der Besteller den Liefergegenstand weiter, so tritt an die Stelle des Eigentumsvorbehaltes die Forderung des Bestellers aus der Weiterveräußerung an den Endabnehmer. Diese Forderung tritt der Besteller an den Lieferer ab. Der Lieferer nimmt die Abtretung an.
b) Hat der Lieferer für den Besteller lediglich eine Reparatur ausgeführt, so tritt der Besteller gegen seinen Vertragspartner an den Lieferer bis zur endgültigen Begleichung der Reparaturkostenforderung an den Lieferer ab. Der Besteller verpflichtet sich, auf Verlangen den Namen des Endabnehmers mitzuteilen.
c) Der Besteller darf den Liefergegenstand weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch dritte Hand hat er den Lieferer unverzüglich davon zu benachrichtigen.
d) Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Lieferer zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet. Hieraus resultierende Kosten übernimmt der Besteller.

6. Haftung für Mängel der Lieferung

Für Mängel der Lieferung, zu denen auch das Fehlen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften gehört, haftet der Lieferer unter Ausschluss weiterer Ansprüche wie folgt:

- a) Alle diejenigen Teile des Vertragsgegenstandes sind unentgeltlich nach Wahl des Lieferers nachzubessern oder neu zu liefern, die sich innerhalb von sechs Monaten nach Gefahrübergang als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit nicht unerheblich beeinträchtigt herausstellen, sofern der Mangel in einem vor Gefahrübergang liegenden Umstand herrührt. Die Feststellung solcher Mängel ist dem Lieferer unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Ersetzte Teile werden Eigentum des Lieferers.
b) Das Recht des Bestellers, Ansprüche aus Mängel geltend zu machen, verjährt in allen Fällen vom Zeitpunkt der rechtzeitigen Rüge an in sechs Monaten, frühestens jedoch mit Ablauf der Gewährleistungsfrist.
c) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind:
Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsmittel, Austauschwerkstoffe, chemische, elektronische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht auf ein Verschulden des Lieferers zurückzuführen sind.
d) Durch etwa seitens des Bestellers oder Dritter unsachgemäß ohne vorherige Genehmigung des Lieferers vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.
e) Weitere Ansprüche des Bestellers, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Inhabers oder leitender Angestellter. Er gilt auch nicht beim Fehlen von Eigenschaften, die ausdrücklich zugesichert sind, wenn die Zusicherung gerade bezweckt, den Besteller gegen Schaden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, abzusichern.

7. Rückgabe gelieferter Ware und Stornierungen von Aufträgen

Wird gelieferte Ware vom Besteller im Einvernehmen mit dem Hersteller zurückgeschickt oder wird ein bereits gefertigter Auftrag storniert, so ist der Hersteller berechtigt 20% des Bruttoauftragswertes als Bearbeitungsgebühr zu fordern, es sei denn, die Rücksendung erfolgt aufgrund Gewährleistung oder aufgrund einer Falschlieferrung durch den Hersteller.

8. Reparaturen

- a) Die eingesandten Reparaturgegenstände müssen frei von gesundheitsschädlichen Viren und Keimen sein, insbesondere Hand- und Winkelstücke sind vor der Reparatureinsendung zu sterilisieren.
b) Reparaturgegenstände, die ohne Fehlerangabe eingereicht werden, werden geprüft. Festgestellte Mängel werden beseitigt.
c) Die Fehlersuche benötigt Arbeitszeit, deshalb wird der entstandene Aufwand berechnet, auch wenn:
- der beanstandete Fehler bei der Überprüfung nicht auftrat,
- ein benötigtes Ersatzteil nicht zu beschaffen ist,
- der Auftrag während der Ausführung zurückgezogen wird.
d) Bei Nichtausführung der Reparatur muss der Reparaturgegenstand nicht in den ursprünglichen Zustand versetzt werden.
e) Die in den Kostenvoranschlägen genannten Reparaturkosten erstrecken sich auf den jeweils genannten Arbeitsumfang und die aufgeführten Ersatzteile. Die endgültigen Kosten können erst bei der Reparaturausführung ermittelt werden. Sollte eine erhebliche Überschreitung des veranschlagten Reparaturpreises eintreten, so erfolgt eine Mitteilung bevor die Reparatur beendet wird.
f) Bei Nichtdurchführung von Reparaturen trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung und eine Bearbeitungspauschale von 35,00 €.
g) Nicht freigegebene Reparaturen werden nach 12 Monaten ohne Ankündigung entsorgt.

9. Versand

- g) Reparaturrücksendungen und Neulieferungen sind bis max. 500,- € versichert. Ab 500,- € trägt der Kunde das Transportrisiko (Diebstahl, Beschädigung, Verlust).

10. Salvatorische Klausel

- a) Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.
b) Sollten einzelne der vorstehenden Bedingungen rechtlich unwirksam sein, so bleibt deren sonstiger Inhalt gültig.

General Terms and Conditions

1. General Terms

a) Each contract is to be concluded in accordance with the following terms of delivery and payment.

2. Place of fulfillment, jurisdiction

- a) Place of fulfillment for both parties is Wennigsen, sole jurisdiction is also Wennigsen.
b) Everything is subject to German law.

3. Passing of risk and receipt of the goods

The delivery of our goods are in accordance with the applicable INCOTERMS EXW factory Wennigsen. The risk passes to the ordering party upon dispatch of the parts to be delivered at the latest, including in such cases in which part deliveries are effected, or in which the supplier assumes further responsibilities, such as dispatch costs or transportation and assembly.

4. Prices and payment

- a) In the absence of any other special agreement, prices apply ex-works, excluding packaging, freight, insurance. The mandatory rate of value-added tax is to be added to the prices in each case.
b) Withholding of payment or offsetting of payments against any counterclaims of the ordering party which are contested by the supplier and which have not been recognised by declaratory judgement are not admissible. Invoices are to be made out in German marks.
c) The seller is bound to the agreed contractually prices for the period of 6 weeks after the conclusion of the contract.
d) Invoices are payable within 10 days after date of invoice without any deduction.
e) Particular payment terms have to be concluded in written by both parties.
f) The supplier is entitled, after prior dunning notice, to charge interest on defaulted payment at the rate of 5% above the valid discount rate of the German Central Bank, for invoices not yet paid.

5. Reservations of ownership

- a) The supplier retains the title to the object to be delivered until all payments due in accordance with the supply contract have been received. The ordering party hereby assigns this claim to the supplier. The supplier accepts the assignment.
b) If the supplier has carried out repair work only for the ordering party, the ordering party assigns his claim against his contracting partner to the supplier, until final settlement of the amount of repair costs owed to the supplier. The ordering party undertakes to notify the supplier of the final purchaser on request.
c) The ordering party is not allowed to pledge or to transfer ownership of the object to be delivered as security. The ordering party is to inform the supplier immediately of any case of seizure, confiscation or other disposal of the object by a third party.
d) In the event of any behaviour in breach of the contract on the ordering party, in particular in the case of default in payment, the supplier is entitled to take back the object delivered after issuing a demand for payment, and the ordering party is obliged to return the object concerned at his own charge.

6. Liability for defects in the delivery

The supplier is liable for any defects in the delivery, which include the absence of characteristics which have been expressly guaranteed, as follows:

- a) All those parts of the object of the contract which prove to be unusable or the usability of which proves to be not insignificantly diminished within six months after passing of the risk, are to be repaired or replaced free of charge, at the choice of the supplier, insofar as the defect originates from a condition prior to passing of the risk. The supplier is to be notified immediately in writing in the event of any such defects being established. Any replaced parts become the property of the supplier.
b) The right of the ordering party to assert claims resulting from defects becomes statute-barred in all cases six months from the time of punctual notification, but upon expiry of the warranty period at the earliest.
c) No responsibility is accepted for damage occurring as a result of the following reasons: Inappropriate or incorrect use, incorrect assembly or starting-up by the ordering party or third parties, natural wear and tear incorrect or neglectful treatment, unsuitable fuels, replacement materials, chemical, electronic or electrical influences, insofar as they are not accountable to fault on the part of the supplier.
d) Liability does not apply to the consequences of any modifications or overhauling work carried out by the ordering party incorrectly or without prior permission from the supplier.
e) Any further claims by the ordering party, in particular claims for damages, which do not arise on the object to be delivered itself, are excluded. This exclusion of liability does not apply in the event of damage being caused intentionally or by gross negligence on the part of the owner or executive personnel, nor in the absence of expressly warranted characteristic, if the purpose of the warranty is to cover the ordering party for damage occurring not on the object to be delivered itself.

7. Return of delivered goods

In the event of delivered goods being returned by the ordering party in agreement with the producer or if an order of already produced goods is cancelled, the producer is entitled to charge 20% of the gross price of the order as an administrative fee, unless return of the goods takes places on the basis of the warranty or due to incorrect delivery on the part of the producer.

8. Repairs

- a) The submitted repair objects have to be free from unhealthy viruses and germs, especially the instruments from the dentists have to be sterilized before sending them in.
b) Repair objects which were sent in without mentioning the defects, will be checked. Determined defects will be eliminated.
c) Looking for the defect requires time, therefore the incurred cost will be charged, even if:
- the defect complained about did not occur by testing it,
- the needed spare part can not be obtained,
- by cancelling the order during carrying out.
d) If the repair should not be carried out, the repair objects does not have to be turned into to original condition.
e) The costs of the repair, which were mentioned in the costs estimate, refer to each mentioned work and to the listed spare parts. The final costs can only be determined by repairing the object. In the event, that the cost estimate would be much higher then expected, a notification will be given before finishing the repair.
f) If a repair should not being carried out the freight charges and a handling charge of 35,00 € have to be paid by the customer.
g) Non-approved repairs to be discarded after 12 months without notice.

9. Shipment

Insurance is covered up to 500,- € for repaired parts and supplies of new goods. Above 500,- € the risk of damage and loss has to be taken by the customer.

10. Concluding clause

- a) Any different or supplementary agreements are effective only when confirmed in writing.
b) In the event of any of the above individual conditions becoming legally ineffective, the content remains otherwise valid.